



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Jahresbericht zum 31. März 2022

UniProfiAnlage (2023)

Verwaltungsgesellschaft:
Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
UniProfiAnlage (2023)	5
Anlagepolitik	5
Wertentwicklung des Fonds	5
Geografische Länderaufteilung	6
Wirtschaftliche Aufteilung	6
Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre	7
Zusammensetzung des Fondsvermögens	7
Veränderung des Fondsvermögens	7
Ertrags- und Aufwandsrechnung	7
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf	7
Vermögensaufstellung	8
Devisenkurse	8
Zu- und Abgänge vom	8
1. April 2021 bis 31. März 2022	
Erläuterungen zum Bericht per 31. März 2022	9
(Anhang)	
Prüfungsvermerk	12
Sonstige Informationen der	15
Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft)	
Management und Organisation	18

Hinweis

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen, denen der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 440 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 5,2 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben – und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute ein zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren knapp 4.270 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.340 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 8.100 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Bester Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: Unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. So wurden mehrere Fonds von Union Investment im Januar 2022 bei den Euro FundAwards 2022 vom Finanzen Verlag für ihre gute Wertentwicklung in verschiedenen Zeiträumen ausgezeichnet. Auf deutscher Ebene wurden unsere Fonds für ihre mehrjährige konsistente Performance durch die Germany 2022 Lipper Fund Awards prämiert. Zudem hat das Fachmagazin Capital in seinem Fonds-Kompass Union Investment im Februar 2022 erneut mit der Höchstnote von fünf Sternen bedacht und als Top-Fondsgesellschaft ausgezeichnet. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat.

Darüber hinaus erhielt Union Investment Real Estate den Scope Alternative Investment Award 2022 in der Kategorie „Retail Real Estate Germany“. Union Investment wurde ebenfalls bei den Scope Investment Awards 2022 als bester Asset Manager Multi Asset für Deutschland, Österreich und die Schweiz ausgezeichnet sowie als bester Asset Manager ESG Universalanbieter Österreich. Wir wurden erneut bei den von f-fex und finanzen.net ausgerichteten German Fund Champions 2022 in der

Kategorie „ESG/Nachhaltigkeit“ sowie „Aktien“ prämiert. Zudem hat der UniInstitutional Structured Credit High Yield-Fonds in der Rubrik „Hochzinsanleihen – Global“ den Citywire Deutschland Award erhalten.

Hohe Inflation belastet Rentenmärkte

Sowohl am US- als auch am Euro-Staatsanleihemarkt stiegen im Berichtszeitraum die Renditen deutlich an. Die Aussicht auf umfangreiche US-Konjunkturprogramme sowie Fortschritte bei der Corona-Bekämpfung, verbunden mit der Erwartung einer umfassenden wirtschaftlichen Erholung, ließen die Inflationserwartungen ab der zweiten Jahreshälfte 2021 anziehen. Die Inflation nahm dann auch, getrieben in erster Linie von den Energiepreisen, in beiden Wirtschaftsräumen deutlich zu. Die US-Notenbank Fed verfolgte die Entwicklung lange geduldig, gab dann im März 2022 mit der ersten Zinserhöhung um 25 Basispunkte ein klares Signal für den Beginn des Zinserhöhungszyklus. Die Beendigung der Anleihekäufe und ein Bilanzabbau der Fed sind weitere Punkte ihrer geänderten Geldpolitik. Der Krieg in der Ukraine unterstützte zwar kurzzeitig sichere Staatsanleihen. Die vor allem durch die Energiepreise ausgelöste Preisentwicklung und auch die deutlich gestiegenen Inflationserwartungen führten aber zu spürbaren Verlusten bei US-Staatspapieren. Auf Gesamtmarktebene (JP Morgan Global Bond US-Index) kam es im Berichtszeitraum zu Einbußen in Höhe von 3,2 Prozent. Die Rendite zehnjähriger US-Schatzanweisungen erhöhte sich von 1,67 auf 2,34 Prozent. Auf der US-Zinsstrukturkurve waren vor allem im Laufzeitbereich zwischen zwei und sieben Jahren die größten Renditeanstiege zu beobachten. Die US-Zinskurve notierte zuletzt invers.

Europäische Staatsanleihen zeigten im Trend eine parallele Entwicklung zu ihren US-Pendants. Die gesamte Bund-Kurve verzeichnete einen Renditeanstieg, der im Laufzeitbereich von fünf bis zehn Jahren mit bis zu 113 Basispunkten am stärksten ausfiel. Die Europäische Zentralbank (EZB) wird das PEPP-Ankaufprogramm einstellen, geldpolitisch aber vorerst davon absehen, wie die US-Fed stark auf die Bremse zu treten. Eine erste Zinsanhebung durch die EZB wird aber Ende des Jahres erwartet. Parallel zu den Bundesanleihen verlief die Renditeentwicklung in den Peripherieländern. Staatsanleihen aus dem Euroraum verloren auf Indexebene (iBoxx € Sovereigns-Index) 6,4 Prozent. An den Euro-Primärmärkten für Staatsanleihen wurden viele Neuemissionen platziert, darunter auch die ersten Papiere des Funding Plan „Next Generation EU“. Die Nachfrage der Anleger nach diesen Anleihen war sehr groß.

Anleihen mit Renditeaufschlag kamen zuletzt vor dem Hintergrund des russischen Einmarsches in die Ukraine und der nach oben gerichteten Zinsbewegung deutlich unter Druck. Euro-Unternehmensanleihen (ICE Bofa Euro Corp.-Index, ER00) verloren 5,6 Prozent. Die Risikoprämien (Asset Swap Spreads) blieben auf Jahressicht weitgehend unverändert. Hartwährungs-Staatsanleihen aus den Schwellenländern verloren im risikoaversen Marktumfeld auf Indexebene (JP Morgan Global EMBI Div.-Index) 7,4 Prozent. Die Risikoprämien gegenüber US-Staatsanleihen stiegen dabei teils deutlich an.

Aktienbörsen mit gemischtem Bild

Im Berichtszeitraum war die Corona-Pandemie lange Zeit das Schwerpunktthema an den Kapitalmärkten. Hohe Infektionszahlen führten in vielen Ländern zunächst zu Eindämmungsmaßnahmen. Dank der Massenimpfungen wuchs die Hoffnung auf eine Konjunkturerholung. Nach dem Re-Opening zog aber auch die Inflation unerwartet stark an, insbesondere durch hohe Energiepreise. Mit der Ausbreitung der Delta-Variante nahm die Unsicherheit in der zweiten Hälfte 2021 wieder zu. Gegen Ende des Jahres beruhigte sich die Lage wieder, als sich die neue Omikron-Variante zwar als ansteckender erwies, die Infektionen aber in der Regel milder verliefen. Dadurch waren massive Lockdowns kein Thema mehr. Zum Ende des Berichtszeitraums drängte der überraschende Einmarsch des russischen Militärs in die Ukraine alle anderen Themen in den Hintergrund.

Trotz der Pandemie zeigte sich die Konjunktur robust – gerade auch im Vergleich zum Einbruch im Jahr 2020. Der Unternehmenssektor meldete größtenteils über den Erwartungen liegende Ergebnisse. Hilfreich wirkte ebenfalls die anhaltende geldpolitische Unterstützung der Zentralbanken. Im September 2021 schlug die Marktstimmung jedoch um. Die US-Notenbank Fed erklärte, dass sie bald mit einer Reduktion ihres monatlichen Anleihe-Ankaufprogramms beginnen würde und Leitzinserhöhungen angedacht seien. Die Europäische Zentralbank kündigte in ähnlicher Weise die Beendigung ihres PEPP-Programms an, auch wenn höhere Zinsen zunächst noch kein Thema waren. Darüber hinaus belasteten die hartnäckige Inflation, die globalen Lieferketten-Engpässe und die Turbulenzen in China rund um die staatliche Regulierung und die strauchelnde Immobilienbranche das Geschehen. Im Januar 2022 verschärfte die Fed ihre Tonlage deutlich. Die Aussicht auf mehrere US-Zinserhöhungen setzte die Aktienmärkte unter Druck. Der russische Angriff auf die Ukraine in der letzten Februar-Woche schickte die Börsen dann weltweit auf Talfahrt. Die vom Westen verhängten Sanktionen schaden nicht nur der russischen Wirtschaft, sondern haben auch deutliche Auswirkungen auf die globalen Finanzmärkte und die Lieferketten in Europa. Zudem feuerte der nochmalige Preisanstieg bei zahlreichen Rohstoffen die Inflation weiter an. Im März kam im Zuge von Verhandlungen zwischen Russland und der Ukraine die Hoffnung auf, dass der Krieg bald beendet werden könnte. Daraufhin erholten sich die Börsen der Industrieländer leicht.

In den zurückliegenden zwölf Monaten verzeichneten die globalen Aktienmärkte unter Schwankungen per saldo Kurszuwächse. Mit dem Ukraine-Krieg sind die teilweisen Höchststände aus dem Jahr 2021 aber in weite Ferne gerückt. Der MSCI Welt-Index legte per saldo um 10,1 Prozent zu (in Lokalwährung). In den USA gewann der Dow Jones Industrial Average 5,1 Prozent, der marktbreite S&P 500-Index verbesserte sich um 14 Prozent. In Europa ging der EURO STOXX 50-Index leicht um 0,4 Prozent zurück, während der breiter gefasste STOXX Europe 600-Index um 6,1 Prozent zulegen konnte. Der japanische Leitindex Nikkei 225 schloss per saldo 4,7 Prozent tiefer. Die Börsen der Schwellenländer verloren 11,8 Prozent, gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in lokaler Währung. Der asiatische Raum wurde seit Mitte 2021 von Corona sowie von der Wachstumsverlangsamung und der verschärften wirtschaftlichen Regulierung in China belastet. Osteuropa kam im Zuge der Kriegshandlungen unter erheblichen Druck.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Anlagepolitik

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der UniProfiAnlage (2023) ist ein aktiv gemanagter Mischfonds mit einer asymmetrischen Wertsicherungsstrategie. In diesem Zusammenhang garantiert die Verwaltungsgesellschaft, dass zum Garantieterrn am 31. März 2023 ein Mindestanteilwert in Höhe von 117,50 Euro sichergestellt (exklusive etwaiger Ausschüttungen, Steuerabzüge und fiktiver Erträge) wird. Darüber hinaus garantiert die Verwaltungsgesellschaft, dass sich der zum ursprünglich vorgesehenen Laufzeitende garantierte Mindestanteilwert erhöht, falls zwischenzeitlich für den letzten Bewertungsstichtag eines Kalenderjahres ein höherer Anteilwert festgestellt wird. Das Fondsvermögen wird international in alle Arten von Zielfonds gemäß Artikel 4 Ziffer 1.1 Buchstabe e) des Verwaltungsreglements unter Einhaltung der darin enthaltenen Anlagegrenzen angelegt. Weiterhin kann das Fondsvermögen international in Aktien, fest- und variabel verzinsliche Anleihen, Wandel- und Optionsanleihen, Optionsscheine über Wertpapiere und sonstige verzinsliche Wertpapiere sowie andere Wertpapiere, deren Wertentwicklung anerkannte Aktien- und Schuldtitelindizes nachbilden, soweit diese als Wertpapiere gemäß Art. 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 gelten, angelegt werden. Ebenso können bis zu 100 Prozent des Netto-Fondsvermögens in Bankguthaben und/oder Geldmarktinstrumente angelegt werden. Zusätzlich dürfen zu Investitions- und Absicherungszwecken Derivate erworben werden. Die für den Fonds erworbenen Vermögenswerte lauten auf Währungen weltweit. Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Die Zusammenstellung des Portfolios orientiert sich an der Erreichung bzw. dem Übertreffen des Garantieziels. Ziel der Anlagepolitik des UniProfiAnlage (2023) ist, anhand eines aktiven Managementansatzes, die Erwirtschaftung einer angemessenen Rendite des angelegten Kapitals bei gleichzeitiger Beachtung wirtschaftlicher und politischer Risiken sowie des Währungsrisikos. Mit der Umstellung des Fonds, mit einer ursprünglich auf den 31. März 2023 begrenzten Laufzeit, auf einen Fonds mit unbestimmter Laufzeit werden zum 1. April 2023 revolvierende Garantieperioden mit einer jeweiligen 16-Jahres Laufzeit eingeführt.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der UniProfiAnlage (2023) investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Rentenanlagen mit einem Anteil von zuletzt 90 Prozent des Fondsvermögens. Der Anteil an Liquidität betrug 10 Prozent des Fondsvermögens zum Ende des Berichtszeitraums. Der Fonds war in Derivate investiert.

Unter regionalen Gesichtspunkten war das Rentenvermögen vollständig in den Euroländern investiert. Dieser Wert blieb während des Berichtszeitraums nahezu unverändert.

Bei den Anleiheklassen lag der Schwerpunkt auf Staatsanleihen mit zuletzt 92 Prozent des Rentenvermögens. Dieser Wert blieb während des Berichtszeitraums nahezu unverändert. Kleinere Engagements in gedeckte Schuldverschreibungen (Covered Bonds) rundeten die Struktur ab.

Das Durchschnittsrating der Rentenanlagen lag zum Ende der Berichtsperiode auf der Bonitätsstufe AA+. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) lag zuletzt bei elf Monaten.

Die im UniProfiAnlage (2023) vereinnahmten Zins- und Dividendenerträge sowie sonstige ordentliche Erträge abzüglich der Kosten werden nicht ausgeschüttet, sondern im Fondsvermögen thesauriert.

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
1,40	0,41	-2,80	16,15

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode). Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

UniProfiAnlage (2023)

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Deutschland	78,25 %
Österreich	6,94 %
Finnland	4,95 %
Wertpapiervermögen	90,14 %
Terminkontrakte	-0,12 %
Bankguthaben	16,29 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-6,31 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Staatsanleihen	82,89 %
Banken	7,25 %
Wertpapiervermögen	90,14 %
Terminkontrakte	-0,12 %
Bankguthaben	16,29 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-6,31 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

UniProfiAnlage (2023)

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelauf- kommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
31.03.2020	29,12	257	-2,97	113,15
31.03.2021	26,32	237	-2,25	110,94
31.03.2022	24,39	219	-2,02	111,39

Zusammensetzung des Fondsvermögens

zum 31. März 2022

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 21.688.712,80)	21.989.647,26
Bankguthaben	3.974.503,93
Sonstige Bankguthaben	31.095,98
Zinsforderungen aus Wertpapieren	163.654,31
	26.158.901,48

Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-1.045,54
Nicht realisierte Verluste aus Terminkontrakten	-29.500,98
Zinsverbindlichkeiten	-6.671,76
Sonstige Passiva	-1.727.893,64
	-1.765.111,92

Fondsvermögen	24.393.789,56
----------------------	----------------------

Umlaufende Anteile	218.987,978
Anteilwert	111,39 EUR

Veränderung des Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. April 2021 bis zum 31. März 2022

	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	26.324.858,15
Ordentliches Nettoergebnis	580.873,81
Ertrags- und Aufwandsausgleich	4.100,16
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-2.020.487,14
Realisierte Gewinne	81.058,45
Realisierte Verluste	-87.960,24
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-218.154,91
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-270.498,72
Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	24.393.789,56

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. April 2021 bis zum 31. März 2022

	EUR
Zinsen auf Anleihen	280.803,97
Bankzinsen	-29.187,81
Sonstige Erträge	654.046,00
Ertragsausgleich	-14.616,41
Erträge insgesamt	891.045,75

Verwaltungsvergütung	-250.187,60
Verwahrstellenvergütung	-7.243,76
Druck und Versand der Jahres- und Halbjahresberichte	-2,24
Veröffentlichungskosten	-742,45
Prüfungskosten	-5.906,45
Taxe d'abonnement	-12.396,77
Sonstige Aufwendungen	-44.208,92
Aufwandsausgleich	10.516,25
Aufwendungen insgesamt	-310.171,94

Ordentliches Nettoergebnis	580.873,81
-----------------------------------	-------------------

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt 1)	877,22
--	---------------

Laufende Kosten in Prozent 1) 2)	1,28
---	-------------

1) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

2) Für den Fonds UniProfiAnlage (2023) wurde im Berichtszeitraum kein Ausgabeaufschlag erhoben. Die Vertriebskosten wurden aus der Verwaltungsvergütung entnommen.

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	237.290,000
Ausgegebene Anteile	0,000
Zurückgenommene Anteile	-18.302,022
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	218.987,978

UniProfiAnlage (2023)

Vermögensaufstellung zum 31. März 2022

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen % 1)
						EUR	

Anleihen

Börsengehandelte Wertpapiere

EUR

DE0001135473	1,750 % Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.12(2022)	0	80.000	1.450.000	100,5760	1.458.352,00	5,98
DE0001135499	1,500 % Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.12(2022)	0	150.000	2.420.000	100,8640	2.440.908,80	10,01
DE0001102317	1,500 % Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.13(2023)	0	200.000	4.800.000	102,1670	4.904.016,00	20,10
DE0001102309	1,500 % Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.13(2023)	99.676	410.000	4.779.676	101,7830	4.864.897,62	19,94
DE0001142560	0,000 % Bundesrepublik Deutschland v.97(2023)	0	180.000	4.844.000	100,3310	4.860.033,64	19,92
DE000A11QTG5	0,625 % Kreditanstalt für Wiederaufbau v.15(2022)	0	70.000	560.000	100,2790	561.562,40	2,30
XS1308350237	0,625 % Nordea Mortgage Bank Plc. EMTN Reg.S. Pfe. v.15(2022)	0	100.000	1.200.000	100,5330	1.206.396,00	4,95
AT0000A0N9A0	3,650 % Österreich Reg.S. v.11(2022)	0	80.000	1.170.000	100,0520	1.170.608,40	4,80
AT0000A0U3T4	3,400 % Österreich Reg.S. v.12(2022)	0	0	510.000	102,5240	522.872,40	2,14

Börsengehandelte Wertpapiere

Anleihen

Wertpapiervermögen

21.989.647,26	90,14
21.989.647,26	90,14
21.989.647,26	90,14
21.989.647,26	90,14

Terminkontrakte

Long-Positionen

EUR

EUX 2YR Euro-Schatz Future Juni 2022	29	0	29	-29.500,98	-0,12
--------------------------------------	----	---	----	------------	-------

Long-Positionen

Terminkontrakte

Bankguthaben - Kontokorrent

Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten

Fondsvermögen in EUR

-29.500,98	-0,12
-29.500,98	-0,12
-29.500,98	-0,12
3.974.503,93	16,29
-1.540.860,65	-6,31
24.393.789,56	100,00

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Devisenkurse

Zum 31. März 2022 existierten ausschließlich Vermögenswerte in der Fondswährung Euro.

Zu- und Abgänge vom 1. April 2021 bis 31. März 2022

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
------	-------------	---------	---------

Terminkontrakte

EUR

EUX 2YR Euro-Schatz Future Dezember 2021	24	24
EUX 2YR Euro-Schatz Future März 2022	24	24
EUX 5YR Euro-Bobl Future Dezember 2021	17	17
EUX 5YR Euro-Bobl Future Juni 2021	0	23
EUX 5YR Euro-Bobl Future Juni 2022	7	7
EUX 5YR Euro-Bobl Future März 2022	7	7
EUX 5YR Euro-Bobl Future September 2021	21	21

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

Erläuterungen zum Bericht per 31. März 2022 (Anhang)

Wesentliche Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Jahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere und sonstigen börsennotierten Derivate entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert zum Ende des Geschäftsjahres. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die Zinsabgrenzung enthält die Stückzinsen zum Ende des Geschäftsjahres.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und/oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Besteuerung des Fonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d’abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Verwendung der Erträge

Nähere Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Informationen zu den Gebühren bzw. Aufwendungen

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle des Fonds werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und jährlich bzw. monatlich ausbezahlt. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Sofern die Ertrags- und Aufwandsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

Laufende Kosten

Für die Berechnung der Kennzahl „Laufende Kosten“ wurde die Berechnungsmethode, die dem Committee of European Securities Regulators (Rundschreiben CESR/10-674 vom 1. Juli 2010) entspricht, angewandt.

Die laufenden Kosten geben an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wurde und können von Jahr zu Jahr schwanken. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten, die im Fonds angefallen sind. Bei Fonds mit wesentlichem Anteil an anderen Fonds werden die Kosten dieser Fonds mitberücksichtigt. Diese Kennzahl weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Eine etwaige erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung sowie die anfallenden Transaktionskosten - mit Ausnahme der Transaktionskosten der Verwahrstelle - sind in der Kennzahl „Laufende Kosten“ nicht berücksichtigt.

Transaktionskosten

Die Transaktionskosten bezeichnen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Ertrags- und Aufwandsausgleich

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Sicherheiten

Im Zusammenhang mit dem Abschluss von börsennotierten und/oder OTC-Derivaten hat der Fonds Sicherheiten in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern oder zu erhalten.

Die Positionen „Sonstige Bankguthaben/Bankverbindlichkeiten“ enthalten die vom Fonds gestellten/erhaltenen Sicherheiten in Form von Bankguthaben für börsennotierte Derivate und/oder gestellte Sicherheiten für OTC-Derivate. Gestellte Sicherheiten in Form von Wertpapieren werden in der Vermögensaufstellung gekennzeichnet. Erhaltene Sicherheiten in Form von Wertpapieren sowie Sicherheiten für OTC-Derivate in Form von Bankguthaben werden in der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung nicht erfasst.

Garantiewert

Gemäß dem Sonderreglement zum Verkaufsprospekt und dem Verwaltungsreglement des Fonds garantiert die Union Investment Luxembourg S.A., die Verwaltungsgesellschaft des Fonds, für das Ende der jeweils definierten Garantieperioden, dass der Anteilwert einen definierten garantierten Mindestanteilwert nicht unterschreitet. Sollte der garantierte Mindestanteilwert am Ende einer Garantieperiode nicht erreicht werden, wird die Verwaltungsgesellschaft den Differenzbetrag zwischen dem zum Ende der Garantieperiode ermittelten Anteilwert und dem garantierten Mindestanteilwert aus eigenen Mitteln in das Fondsvermögen einzahlen. Liegt ein Differenzbetrag bereits während der Garantieperiode vor, kann die Verwaltungsgesellschaft zur Erreichung des garantierten Mindestanteilwertes am Ende der Garantieperiode zwischenzeitlich auf Verwaltungsvergütungen verzichten. Der garantierte Mindestanteilwert wird entsprechend den Bestimmungen des Sonderreglements bestimmt. Anteilnehmer, die vor Ende einer Garantieperiode Fondsanteile an den Fonds veräußern, kommen nicht in den Genuss eines garantierten Mindestanteilwertes. Der aktuelle Garantiewert beträgt 117,50 Euro.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Während des Berichtszeitraums ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

Wesentliche Ereignisse nach dem Geschäftsjahr

Nach dem Geschäftsjahr ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

Allgemeine Erläuterungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie

Die wirtschaftliche Erholung nach der Corona-Krise setzt sich weiter fort. Dank der Entwicklung wirksamer Impfstoffe konnten großflächige Eindämmungsmaßnahmen mit negativen Auswirkungen auf die Konjunktur auslaufen gelassen und in der Folge weitgehend vermieden werden. Trotz der Ende 2021 weltweit auf Rekordzahlen ansteigenden Neuinfektionen durch die ansteckendere, aber weniger gefährliche Omikron-Variante blieb der Aufschwung intakt. Perspektivisch dürfte die Kapitalmarktrelevanz von Corona weiter abnehmen. Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verfolgt weiterhin die Entwicklung der Kapitalmärkte um eventuelle wirtschaftliche Auswirkungen auf das Anlagevermögen zu begrenzen.

Erläuterung im Zusammenhang mit dem Russland-Ukraine Konflikt

Hinzu kommen erhöhte Risiken aus geopolitischen Konflikten wie der Eskalation des Russland-Ukraine-Konfliktes, der bereits zu wirtschaftlichen Sanktionen und entsprechenden Gegenreaktionen geführt hat. Dies hat negative Folgen für die globale Konjunktur und belastet die in hohem Maße exportabhängige deutsche Wirtschaft besonders. Steigende Energiepreise befeuern die ohnehin hohe Inflation weiter. Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verfolgt die Entwicklungen sehr intensiv. Das Anlagevermögen hat zum Stichtag kein finanzielles Exposure in Russland und der Ukraine.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
UniProfiAnlage (2023)

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des UniProfiAnlage (2023) (der „Fonds“) zum 31. März 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. März 2022;
- der Veränderung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensaufstellung zum 31. März 2022; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;

- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 7. Juli 2022

Andreas Drossel

Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft)

Angabe gemäß Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365

Während des Berichtszeitraumes wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. April 2021 bis 31. März 2022 für Rechnung der von der Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 7,00 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 5.431.652.206,75 Euro.

Informationen zum Risikomanagementverfahren

Die zur Überwachung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der absolute VaR-Ansatz.

Das zur Ermittlung des absoluten VaR-Ansatzes verwendete Modell ist ein VaR (Value-at-Risk) Modell. Die Kennzahl Value at-Risk (VaR) ist ein mathematisch statistisches Konzept und gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird, an.

Zur Ermittlung der VaR Kennzahl wird eine Monte Carlo Simulation herangezogen. Die verwendeten Parameter dazu sind:

- Haltedauer: 20 Tage
- Konfidenzniveau: 99%
- Historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Die anhand des oben erläuterten Modells ermittelte Auslastung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos und entsprechender Limitauslastung bei einem aufsichtsrechtlichen Limit von 20% betrug für den minimalen, maximalen und durchschnittlich berechneten VaR Wert:

Minimum VaR 0,12%; Limitauslastung 1%,

Maximum VaR 0,36%; Limitauslastung 2%,

Durchschnittlicher VaR 0,19%; Limitauslastung 1%.

Hebelwirkung

Die ermittelte durchschnittliche Hebelwirkung nach der Bruttomethode betrug 100%.

Angaben zur Vergütungspolitik der Union Investment Luxembourg S.A.

Umfang der Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik und -praxis umfasst feste und variable Bestandteile der Gehälter und freiwillige Altersversorgungsleistungen. Die Berechnungsmethodik ist in der Vergütungspolitik sowie in den Ermessensleitlinien und internen Richtlinien der Gesellschaft festgelegt und unterliegt einer regelmäßigen Überprüfung. Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAW's und alternativen Investmentfonds, die von der Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist. Bei der Berechnung der Vergütung für das Geschäftsjahr 2021 wurde nicht von der festgelegten Methodik gemäß der Vergütungspolitik sowie den Ermessensleitlinien und internen Richtlinien abgewichen.

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.

2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Verwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung (Stand: 31. Dezember 2021)

Personalbestand		75
Feste Vergütung	EUR	5.400.000,00
Variable Vergütung	EUR	1.300.000,00
Gesamtvergütung	EUR	6.700.000,00
Anzahl Mitarbeiter mit Führungsfunktion		13
Gesamtvergütung der Mitarbeiter mit Führungsfunktion	EUR	2.400.000,00

Anzahl der von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds/Teilfonds (Stand: 31. Dezember 2021): 131 UCITS und 31 AIF's

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die Union Investment Luxembourg S.A. hat das Portfoliomanagement an die Union Investment Privatfonds GmbH (UIP) und die Union Investment Institutional GmbH (UIN) ausgelagert. Die Union Investment Luxembourg S.A. zahlt keine direkte Vergütung aus den Fonds an die Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen zur Vergütung ihrer Mitarbeiter zur Verfügung gestellt:

Die UIP beschäftigte im Geschäftsjahr endend am 31. Dezember 2021 539 Mitarbeiter, welchen eine Gesamtvergütung von EUR 70,4 Mio. gezahlt wurde. Diese Gesamtvergütung untergliedert sich in EUR 45,4 Mio. fixe Vergütung und EUR 25,0 Mio. variable Vergütung.

Die UIN beschäftigte im Geschäftsjahr endend am 31. Dezember 2021 360 Mitarbeiter, welchen eine Gesamtvergütung von EUR 51,5 Mio. gezahlt wurde. Diese Gesamtvergütung untergliedert sich in EUR 34,1 Mio. fixe Vergütung und EUR 17,4 Mio. variable Vergütung.

Ergänzende Angaben gemäß ESMA - Leitlinien für den UniProfiAnlage (2023)

Derivate

Durch OTC und börsengehandelte Derivate erzielt zugrundeliegendes Exposure:	EUR	2.904.408,00
---	-----	--------------

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Derivategeschäften:

DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received) für OTC Derivate, die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind:	EUR	0,00
--	-----	------

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
--------------	-----	------

Schuldverschreibungen	EUR	0,00
-----------------------	-----	------

Aktien	EUR	0,00
--------	-----	------

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung erzielt wird	EUR	0,00
--	-----	------

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

nicht zutreffend

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received), die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind:	EUR	0,00
---	-----	------

Davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
--------------	-----	------

Schuldverschreibungen	EUR	0,00
-----------------------	-----	------

Aktien	EUR	0,00
--------	-----	------

Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren	EUR	0,00
--	-----	------

Die Erträge aus Wertpapierleihgeschäften werden nach Abzug der damit verbundenen Kosten zwischen dem Fonds und der Verwaltungsgesellschaft Union Investment Luxembourg S.A., für ihre Tätigkeit als Agent, aufgeteilt, wobei der mehrheitliche Teil dem Fondsvermögen gutgeschrieben wird.

ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU ENTGEGENGENOMMENEN SICHERHEITEN BEI OTC-DERIVATEN UND TECHNIKEN FÜR EINE EFFIZIENTE PORTFOLIOVERWALTUNG

Identität des Emittenten, wenn die von diesem Emittenten erhaltenen Sicherheiten 20% des Nettoinventarwerts des OGAW überschreiten

nicht zutreffend

Besicherungen im Zusammenhang mit OTC Derivaten und Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

nicht zutreffend

Management und Organisation

Verwaltungsgesellschaft und zugleich Hauptverwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S. Luxembourg B28679

Eigenkapital per 31.12.2021:
Euro 260,438 Millionen
nach Gewinnverwendung

LEI der Verwaltungsgesellschaft
529900FSORICM1ERBP05

Vorstand der Union Investment Luxembourg S.A.

Maria LÖWENBRÜCK
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Marc LAUTERFELD (bis zum 31. Dezember 2021)
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Rolf KNIGGE (seit 01. Januar 2022)
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Aufsichtsrat der Union Investment Luxembourg S.A.

Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Gunter HAUEISEN
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Weitere Mitglieder des Aufsichtsrates

Dr. Carsten FISCHER
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Karl-Heinz MOLL
unabhängiges Mitglied des
Aufsichtsrates

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Auslagerung des Portfoliomanagements an folgende, der Union Investment Gruppe angehörende, Gesellschaften:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Union Investment Institutional GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers,
Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg

die zugleich Abschlussprüfer der
Union Investment Luxembourg S.A. ist

Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Großherzogtum Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Großherzogtum Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle sowie Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
D-60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die der DZ Bank AG angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds

BBBank Konzept Dividendenwerte Union	UniInstitutional EM Sovereign Bonds Sustainable
Commodities-Invest	UniInstitutional Equities Market Neutral
FairWorldFonds	UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
Global Credit Sustainable	UniInstitutional European Bonds & Equities
LIGA Portfolio Concept	UniInstitutional European Bonds: Diversified
LIGA-Pax-Cattolico-Union	UniInstitutional European Bonds: Governments Peripherie
LIGA-Pax-Corporates-Union	UniInstitutional European Corporate Bonds +
LIGA-Pax-Laurent-Union (2027)	UniInstitutional European Equities Concentrated
PE-Invest SICAV	UniInstitutional Financial Bonds 2022
PrivatFonds: Konsequent	UniInstitutional German Corporate Bonds +
PrivatFonds: Konsequent pro	UniInstitutional Global Convertibles
PrivatFonds: Nachhaltig	UniInstitutional Global Convertibles Dynamic
Quoniam Funds Selection SICAV	UniInstitutional Global Convertibles Sustainable
SpardaRentenPlus	UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration
UniAbsoluterErtrag	UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022
UniAnlageMix: Konservativ	UniInstitutional Global Covered Bonds
UniAsia	UniInstitutional Global Credit
UniAsiaPacific	UniInstitutional Global Credit Sustainable
UniAusschüttung	UniInstitutional Global Equities Concentrated
UniAusschüttung Konservativ	UniInstitutional High Yield Bonds
UniDividendenAss	UniInstitutional Interest Rates Market Neutral
UniDynamicFonds: Europa	UniInstitutional Konservativ Nachhaltig
UniDynamicFonds: Global	UniInstitutional Multi Credit
UniEM Fernost	UniInstitutional SDG Equities
UniEM Global	UniInstitutional Short Term Credit
UniEM Osteuropa	UniInstitutional Structured Credit
UniEuroAnleihen	UniInstitutional Structured Credit High Grade
UniEuroKapital	UniInstitutional Structured Credit High Yield
UniEuroKapital Corporates	UniInvest Nachhaltig 1
UniEuroKapital -net-	UniInvest Nachhaltig 2
UniEuropa	UniInvest Nachhaltig 3
UniEuropa Mid&Small Caps	UniMarktführer
UniEuropaRenta	UniNachhaltig Aktien Europa
UniEuroRenta Corporates	UniNachhaltig Unternehmensanleihen
UniEuroRenta EmergingMarkets	UniOpti4
UniEuroRenta Real Zins	UniProfiAnlage (2023/II)
UniFavorit: Aktien Europa	UniProfiAnlage (2024)
UniFavorit: Renten	UniProfiAnlage (2025)
UniGarantTop: Europa	UniProfiAnlage (2027)
UniGarantTop: Europa II	UniRak Emerging Markets
UniGarantTop: Europa III	UniRak Nachhaltig
UniGarantTop: Europa V	UniRak Nachhaltig Konservativ
UniGlobal Dividende	UniRent Kurz URA
UniGlobal II	UniRent Mündel
UniIndustrie 4.0	UniRenta Corporates
UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund	UniRenta EmergingMarkets
UniInstitutional Basic Emerging Markets	UniRenta Osteuropa
UniInstitutional Basic Global Corporates HY	UniRentEuro Mix
UniInstitutional Basic Global Corporates IG	UniReserve
UniInstitutional Convertibles Protect	UniReserve: Euro-Corporates
UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds	UniSector
UniInstitutional EM Corporate Bonds	UniStruktur
UniInstitutional EM Corporate Bonds Flexible	UniThemen Defensiv
UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable	UniValueFonds: Europa
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2022	UniValueFonds: Global
UniInstitutional EM Sovereign Bonds	UniVorsorge 1

UniVorsorge 2
UniVorsorge 3
UniVorsorge 4
UniVorsorge 5
UniVorsorge 6
UniVorsorge 7
Volksbank Kraichgau Fonds

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
service@union-investment.com
privatkunden.union-investment.de